TEILNAHMEANTRAG
ANGABEN UND ERKLÄRUNGEN DES BEWERBERS

Fördergebietsmanagement und Fördermittelmanagement zur Realisierung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für die Gemeinde Groß-Rohrheim im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV

Vergabenummer: GRH-VgV-02/26

Einzureichen über DTVP bis **Mo, 14.12.2026, 12:00 Uhr**

Textform genügt - keine Unterschrift erforderlich

Hinweise zum Ausfüllen

- Bitte alle Teile A bis G vollständig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen (☒). Ergänzend sind die offiziellen Formblätter einzureichen, die in der Checkliste am Ende genannt sind: Anlage 06 (HVTG), Anlage 07 (Russland-Sanktionen) und - sofern einschlägig - die Formblätter 234 bis 236 VHB-Bund (Anlagen 08a-c).
- Bewertet werden ausschließlich die Angaben in diesem Teilnahmeantrag (Teilnahmeaufforderung, Kapitel 5). Ergänzende Unterlagen wie Broschüren oder Projektblätter werden nicht gewertet.
- Nachweise wie Registerauszüge oder Versicherungsbestätigungen müssen nicht beigefügt werden. Sie werden von den aussichtsreichen Bewerbern angefordert.
- Felder und Tabellenzeilen dürfen erweitert, aber nicht inhaltlich verändert werden.
- Alle Eintragungen müssen in der Bildschirmansicht und im Ausdruck vollständig sichtbar sein. Reicht der Platz in einem Feld nicht aus, sind die Angaben auf einem nummerierten Beiblatt zu machen, und im Feld ist darauf zu verweisen (z. B. „siehe Beiblatt 1“).

A Angaben zum Bewerber

Ich/Wir bewerbe(n) mich/uns als

☐ Einzelbewerber

☐ Bewerbergemeinschaft (zusätzlich Formblatt 234 VHB-Bund (Anlage 08a) ausfüllen; Angaben unten für das bevollmächtigte Mitglied)

Name / Firma	
Rechtsform	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	
E-Mail-Adresse für die Verfahrenskommunikation	
Ansprechperson im Vergabeverfahren	
Registergericht und Registernummer (soweit vorhanden)	
USt-IdNr. bzw. Steuernummer	

Unternehmensgröße (Angabe für die EU-Statistik, ohne Einfluss auf die Wertung):

☐ Kleinstunternehmen (< 10 Beschäftigte) ☐ kleines Unternehmen (< 50) ☐ mittleres Unternehmen (< 250) ☐ großes Unternehmen

B Eignungsleihe (§ 47 VgV)

☐ Ich/Wir stütze(n) mich/uns nicht auf die Kapazitäten anderer Unternehmen.

☐ Ich/Wir stütze(n) mich/uns auf die Kapazitäten anderer Unternehmen. Beigefügt sind das Verzeichnis nach Formblatt 235 VHB-Bund (Anlage 08b) mit Angabe der betroffenen Eignungsanforderung (z. B. T1, W1), je Unternehmen die Verpflichtungserklärung nach Formblatt 236 VHB-Bund (Anlage 08c) sowie Teil D dieses Teilnahmeantrags und Anlage 07.

C Unteraufträge und Mehrfachbeteiligung

C.1 Unteraufträge (§ 36 VgV)

☐ Ich/Wir beabsichtige(n) keine Vergabe von Unteraufträgen.

☐ Ich/Wir beabsichtige(n), Teile des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben. Die Leistungsteile und, soweit bekannt, die Unterauftragnehmer sind im Verzeichnis nach Formblatt 235 VHB-Bund (Anlage 08b) angegeben.

C.2 Mehrfachbeteiligung

☐ Ich/Wir bzw. ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft beteilige(n) mich/uns nicht zugleich in anderer Form (z. B. als Mitglied einer weiteren Bewerbergemeinschaft) an diesem Verfahren.

☐ Es liegt eine Mehrfachbeteiligung vor. Erläuterung, wie der Geheimwettbewerb gewahrt wird:

D Eigenerklärungen

Bei Bewerbergemeinschaften sind die Erklärungen D.1 bis D.4 für jedes Mitglied, bei Eignungsleihe auch für das andere Unternehmen abzugeben. Hierfür kann Teil D vervielfältigt werden.

D.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV)

☐ Ich/Wir bin/sind eingetragen im Berufs- bzw. Handelsregister bei:

☐ Ich/Wir bin/sind nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet (z. B. freiberufliche Tätigkeit).

D.2 Ausschlussgründe (§§ 123, 124 GWB)

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB (zwingende Ausschlussgründe) und § 124 GWB (fakultative Ausschlussgründe) vorliegen. Insbesondere wurde kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet und kein Antrag mangels Masse abgelehnt und das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.

☐ Es liegt ein Ausschlussgrund vor. Ich/Wir habe(n) Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB ergriffen und füge(n) eine Darstellung bei.

D.3 Steuern, Abgaben und Sozialversicherung

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung bzw. zu berufsständischen Versorgungswerken ordnungsgemäß erfüllt habe(n).

D.4 Russland-Sanktionen (Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014)

☐ Die Eigenerklärung zu Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014 nach dem Muster des Bundesministeriums für Wirtschaft (Anlage 07) ist beigefügt.

D.5 Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung W1)

Deckungssummen je Schadensfall: Personenschäden mind. 2.000.000 €, Sach- und Vermögensschäden mind. 1.000.000 €, Jahreshöchstleistung mind. das Zweifache. ☐ Eine Versicherung mit mindestens diesen Deckungssummen besteht. Versicherer:

☐ Ich/Wir werde(n) im Auftragsfall eine Versicherung mit mindestens diesen Deckungssummen abschließen bzw. die bestehende Versicherung entsprechend erhöhen.

D.6 Vorbefassung (§ 7 VgV)

☐ Ich/Wir war(en) an der Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens oder an der Erstellung des ISEK der Gemeinde Groß-Rohrheim nicht beteiligt.

☐ Ich/Wir war(en) wie folgt beteiligt:

D.7 Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG)

☐ Die Tariftreue-Erklärung (Anlage 06) ist beigefügt, bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied.

D.8 Kenntnisnahme

☐ Mir/Uns ist bekannt, dass die Nachweise zu diesen Eigenerklärungen auf Anforderung des AG innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen sind und dass der Teilnahmeantrag bei Nichtvorlage oder bei unzutreffenden Angaben ausgeschlossen werden kann. Die Teilnahmeaufforderung und die zur Information bereitgestellten Unterlagen der Angebotsphase, insbesondere den Vertragsentwurf (Anlage 02), habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen.

E Projektleitung und Stellvertretung (Mindestanforderungen T2, T3; Auswahlkriterien B, C)

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass die nachfolgend benannten Personen den Auftrag tatsächlich bearbeiten und im Angebot als Projektleitung bzw. Stellvertretung benannt werden. Ein späterer Wechsel ist nur mit Zustimmung des AG und bei mindestens gleichwertiger Qualifikation zulässig. Bei einem Ausfall von mehr als vier Wochen stelle(n) ich/wir unverzüglich gleichwertig qualifizierten Ersatz (§ 4 Vertragsentwurf).**E.1 Projektleitung**

Name, Vorname	
Arbeitgeber / Unternehmen (bei BG oder Eignungsleihe)	
Berufsabschluss (Abschluss, Fachrichtung, Jahr)	
Bei gleichwertiger Qualifikation ohne Hochschulstudium: kurze Erläuterung	
Berufserfahrung in der Städtebauförderung / im Fördermittelmanagement seit (Monat/Jahr)	
Berufserfahrung in vollen Jahren (Stichtag 14.12.2026)	

Vergleichbare Projekte, die die Person in den letzten fünf Jahren als Projektleitung verantwortet hat (auch bei früheren Arbeitgebern; für Kriterium B2):

Nr.	Auftraggeber / Kommune	Programm	Leistung (Gebiets- / Fördermittelmanagement)	Zeitraum (von-bis)
1				
2				
3				

E.2 Stellvertretende Projektleitung

Name, Vorname	
Arbeitgeber / Unternehmen (bei BG oder Eignungsleihe)	
Berufsabschluss (Abschluss bzw. Ausbildung, Fachrichtung, Jahr)	
Berufserfahrung in der Städtebauförderung / im Fördermittelmanagement seit (Monat/Jahr)	
Berufserfahrung in vollen Jahren (Stichtag 14.12.2026)	

F Referenzen (Mindestanforderung T1; Auswahlkriterium A)

Mindestens eine vergleichbare Referenz ist anzugeben, gewertet werden bis zu drei. Vergleichbar sind Leistungen des Fördergebiets-, Sanierungs-, Quartiers- oder Stadtteilmanagements oder des Fördermittelmanagements für einen öffentlichen Auftraggeber in der Städtebauförderung oder in einem vergleichbaren Programm der integrierten Stadt- oder Dorfentwicklung. Im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist müssen mindestens 12 Monate Leistung erbracht worden sein. Laufende Aufträge sind zulässig.

Referenz 1 (zugleich Mindestreferenz T1)

Angabe	**Eintrag**
Auftraggeber (Stadt/Gemeinde, Landkreis)	
Auftraggebertyp	☐ kreisangehörige Stadt/Gemeinde ☐ sonstiger öffentlicher Auftraggeber
Ansprechperson beim Auftraggeber (Name, Telefon, E-Mail)	
Fördergebiet / Bezeichnung der Gesamtmaßnahme	
Förderprogramm	☐ Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung: ☐ sonstiges Programm der integrierten Stadt-/Dorfentwicklung:
Leistungsinhalt (Mehrfachnennung möglich)	☐ Fördergebiets-, Sanierungs-, Quartiers- oder Stadtteilmanagement ☐ Fördermittelmanagement (Programmanmeldung, Mittelabruf, Verwendungsnachweis) ☐ Öffentlichkeitsarbeit / Beteiligung
Leistungszeitraum (von Monat/Jahr bis Monat/Jahr bzw. „laufend“)	
davon erbracht seit 01.01.2021 (Monate)	
Erbringung	☐ allein ☐ in Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft - eigener Leistungsanteil:
Erbringendes Unternehmen (bei BG / Eignungsleihe)	

Angabe	Eintrag
Kurzbeschreibung der Leistung (max. ca. 800 Zeichen)	

Referenz 2

Angabe	Eintrag
Auftraggeber (Stadt/Gemeinde, Landkreis)	
Auftraggebertyp	☐ kreisangehörige Stadt/Gemeinde ☐ sonstiger öffentlicher Auftraggeber
Ansprechperson beim Auftraggeber (Name, Telefon, E-Mail)	
Fördergebiet / Bezeichnung der Gesamtmaßnahme	
Förderprogramm	☐ Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung: ☐ sonstiges Programm der integrierten Stadt-/Dorfentwicklung:
Leistungsinhalt (Mehrfachnennung möglich)	☐ Fördergebiets-, Sanierungs-, Quartiers- oder Stadtteilmanagement ☐ Fördermittelmanagement (Programmanmeldung, Mittelabruf, Verwendungsnachweis) ☐ Öffentlichkeitsarbeit / Beteiligung
Leistungszeitraum (von Monat/Jahr bis Monat/Jahr bzw. „laufend“)	
davon erbracht seit 01.01.2021 (Monate)	
Erbringung	☐ allein ☐ in Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft - eigener Leistungsanteil:
Erbringendes Unternehmen (bei BG / Eignungsleihe)	
Kurzbeschreibung der Leistung (max. ca. 800 Zeichen)	

Referenz 3

Angabe	Eintrag
Auftraggeber (Stadt/Gemeinde, Landkreis)	
Auftraggebertyp	☐ kreisangehörige Stadt/Gemeinde ☐ sonstiger öffentlicher Auftraggeber
Ansprechperson beim Auftraggeber (Name, Telefon, E-Mail)	
Fördergebiet / Bezeichnung der Gesamtmaßnahme	
Förderprogramm	☐ Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung: ☐ sonstiges Programm der integrierten Stadt-/Dorfentwicklung:
Leistungsinhalt (Mehrfachnennung möglich)	☐ Fördergebiets-, Sanierungs-, Quartiers- oder Stadtteilmanagement ☐ Fördermittelmanagement (Programmanmeldung, Mittelabruf, Verwendungsnachweis) ☐ Öffentlichkeitsarbeit / Beteiligung
Leistungszeitraum (von Monat/Jahr bis Monat/Jahr bzw. „laufend“)	
davon erbracht seit 01.01.2021 (Monate)	
Erbringung	☐ allein ☐ in Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft - eigener Leistungsanteil:
Erbringendes Unternehmen (bei BG / Eignungsleihe)	
Kurzbeschreibung der Leistung (max. ca. 800 Zeichen)	

G Abschluss (Textform nach § 126b BGB)

Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum	
Name der erklärenden Person (Vor- und Zuname)	
Funktion im Unternehmen (vertretungsberechtigt)	

Checkliste der einzureichenden Unterlagen

	Unterlage	**einzureichen**
☐	Teilnahmeantrag TW 01, Teile A bis G	immer
☐	Anlage 06 - Erklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG)	immer (je Mitglied einer Bewerbergemeinschaft)
☐	Anlage 07 - Eigenerklärung Russland-Sanktionen (Muster BMWK)	immer (je Mitglied einer Bewerbergemeinschaft)
☐	Formblatt 234 VHB-Bund (Anlage 08a) - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	nur bei Bewerbergemeinschaft
☐	Teil D je Mitglied der Bewerbergemeinschaft	nur bei Bewerbergemeinschaft
☐	Formblatt 235 VHB-Bund (Anlage 08b) - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen	nur bei Eignungsleihe oder Unteraufträgen
☐	Formblatt 236 VHB-Bund (Anlage 08c) - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, mit Teil D und Anlage 07 je Unternehmen	nur bei Eignungsleihe
☐	Darstellung von Selbstreinigungsmaßnahmen (§ 125 GWB)	nur falls zutreffend
☐	Beiblätter, nummeriert, mit Verweis im jeweiligen Feld	nur falls zutreffend